
Prof. Dr. Brigitte Vollmar ist zur stellvertretenden Senatorin der Leopoldina gewählt worden

Prof. Dr. Brigitte Vollmar, Direktorin unseres Rudolf-Zenker-Instituts für Experimentelle Chirurgie, ist zur stellvertretenden Senatorin der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina gewählt worden. Sie ist damit in den nächsten vier Jahren in der Sektion 17 für Chirurgie, Orthopädie und Anästhesiologie Stellvertreterin von Prof. Dr. Jens Scholz, Vorstandsvorsitzender des Universitätsklinikums Schleswig-Holstein (UKSH).

Vollmar ist bereits seit 2011 Mitglied der Leopoldina und war in den vergangenen zwei Amtszeiten Obperson für die Sektion 17 der Gelehrten-gesellschaft, die Politik, Wirtschaft sowie die Gesellschaft in aktuellen Fragen der Wissenschaft



Unsere Direktorin des Rudolf-Zenker-Instituts für Experimentelle Chirurgie, Prof. Dr. Brigitte Vollmar engagiert sich in bundesweiter Gelehrten-gesellschaft Leopoldina.

berät. In der Deutschen Forschungs-gemeinschaft (DFG) ist Prof. Dr. Bri-gitte Vollmar zudem Vorsitzende der

Ständigen Senatskommission für tierexperimentelle Forschung. Dem Senat der Leopoldina gehören derzeit 40 Personen an, unter ihnen sind 28 gewählte Mitglieder (Obleute), die jeweils eine Sektion der Leopoldina repräsentieren. Hinzu kommt je eine gewählte Vertretung der Mitglieder aus Österreich und der Schweiz und weitere nicht-gewählte Senatoren. Das Gremium tritt in der Regel einmal im Jahr zusammen, zu seinen Aufgaben zählen unter anderem die Wahl der Mitglieder des Präsidiums und der Ehrenmitglieder, die Prüfung des Rechenschaftsberichtes des Präsidiums und dessen Entlastung. Die Leopoldina ist die älteste naturwissenschaftlich-medizinische Gelehrten-gesellschaft im deutsch-sprachigen Raum.